

NATUR GARTEN TAGE 2020

06.–09. FEBRUAR
HEIDELBERG

NATURGÄRTEN – IN DER ZUKUNFT ANGEKOMMEN

Klimakrise, Artenschwund, Zersiedelung oder das Plastikproblem – immer deutlicher tritt zu Tage wie sehr die Menschheit inzwischen die Geschichte des Planeten bestimmt. So, als sei tatsächlich die Ära des Anthropozäns, der Menschenzeit, angebrochen. Was aber bedeutet das für die Natur und unser Verhältnis zu ihr? Welche Rolle kam und kommt dabei der Naturgartenbewegung zu? Wie lassen sich ihre Ansätze und Erfahrungen umsetzen – für Einsteiger genauso wie für Profis?

Die Naturgartentage 2020 gehen dem nach. In Vorträgen, Workshops sowie anhand vieler Praxisbeispiele. Ausgewiesene Expert*innen berichten aus erster Hand, wie aus Privatgärten, Spielplätzen, öffentlichem Grün oder Firmengeländen naturnahe Biotope werden können, von denen Mensch, Tier und Pflanze gleichermaßen profitieren. Auch unternimmt die Veranstaltung Ausflüge in die Welt der Wildbienen, den Holzbau, die Weidenflechte, und diskutiert zugleich Fragen der Landschaftsökologie bis hin zur Philosophie.

Obendrein gibt's was zu feiern! Der Naturgarten e. V. wird 30 Jahre alt! Die Naturgartentage stehen daher auch im Zeichen dieses Jubiläums, mit Anekdoten aus der Vereinsgeschichte in Wort und Bild sowie abendlichem Musikprogramm.

PROGRAMM

MITTWOCH, 05. FEBRUAR 2020

19.00 Treffen des Vorstands & des erweiterten Vorstands

DONNERSTAG, 06. FEBRUAR 2020

Mitgliedertag

Der Mitgliedertag bietet Raum und Zeit zum Austausch über alles Wichtige im Verein. Bereits am Vorabend wird der erweiterte Vorstand tagen, um die Mitgliederversammlung vorzubereiten und offene Fragen zu behandeln. Am Donnerstagvormittag werden sich die verschiedenen Arbeitskreise und Regionalgruppen sowie die Fachbetriebe treffen, um 14 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung. Nach der Mitgliederversammlung findet am Abend die Bekanntgabe der Gewinner des Fotowettbewerbs statt.

Parallel den ganzen Tag über:

Fotoausstellung im Rahmen des Fotowettbewerbs, Gespräche und Austausch auf dem Markt der Möglichkeiten, im Foyer, der Lobby, beim Spaziergang entlang des Neckars oder...

09.00 Begrüßung

09.15 Treffen Regionalgruppen

parallel: Treffen Fachbetriebe Teil I (Erfahrungsberichte der Betriebe) – offen für interessierte Profi-Absolventen und ggf. andere, unmittelbar an der Fachbetriebsprüfung Interessierte

10.30 Kaffeepause

11.00 Treffen Arbeitskreise

parallel: Treffen Fachbetriebe Teil II – nur für Fachbetriebe

12.30 Mittagessen

14.00 Mitgliederversammlung, Berichte des Vorstands und der Geschäftsstelle

15.30 Kaffeepause

16.00 Mitgliederversammlung

18.00 Abendessen

Abendprogramm

19.30 Bekanntgabe der Gewinner*innen des Fotowettbewerbes

Haupttagung

FREITAG, 07. FEBRUAR 2020

Thema: **DIE NATUR & DER MENSCH –
IM GROSSEN UND IM KLEINEN**

Klimakrise, Artenschwund oder Zersiedelung – immer deutlicher wird uns vor Augen geführt, wie stark die Menschheit inzwischen die Geschicke dieses Planeten bestimmt. Nicht von ungefähr reden Fachleute bereits vom Anthropozän, der „Menschenzeit“. Was aber bedeutet unser derzeitiges und künftiges Wirken für die Natur? Was hat das mit dem Naturgarten als Idee und Bewegung zu tun? Und was bedeutet das konkret – zum Beispiel hinsichtlich Kinderspielplätzen & -erlebnissräumen? Diese Fragen stehen im Zentrum des ersten Tags der Naturgartentage 2020.

Vormittagsprogramm

- 09.00 **Begrüßung und Eröffnung**
- 09.30 Vortrag: **Biodiversität wagen – Warum das Anthropozän neue Ansätze im Naturschutz und beim Gärtnern erfordert**
Christoph Küffer, Landschaftsökologe, Privatdozent an der ETH Zürich & Professor für Siedlungsökologie an der Hochschule für Technik Rapperswil, CH-Zürich
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Vortrag: **Erst belächelt, dann bekämpft und schließlich imitiert: Der Naturgarten als Idee und Bewegung**
Ulrike Aufderheide, Diplom-Biologin, Inhaberin von Calluna, dem Büro für naturnahe Garten- und Grünplanung & Vorstandsmitglied im Naturgarten e.V., D-Bonn
- 12.00 Vorstellung der Workshops
- 12.30 Mittagessen

Nachmittagsprogramm

- 14.00 Workshops: **Naturgarten konkret – offenes Seminarangebot**
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Vortrag: **Naturräume bilden – Über naturnahe Außengelände in Kindergärten**
Diana Rosenfelder, Diplom-Pädagogin, und Roland Ages Rosenfelder, Landschaftsgärtner, beide aktiv in der Planung & Gestaltung naturnaher Außengelände, D-Köln
- 17.15 Vortrag: **Kinder auf dem Holzweg – Material Holz in naturnahen Spiel- & Erlebnissräumen**
Robert Schmidt-Ruiii, Diplom-Sozialpädagoge, Schreiner sowie Projektleiter für Spiel- & Freizeitplätze, D-Olching
- 18.00 Abendessen

Abendprogramm

- 19.30 **Abschlussdiskussion zu den Themen des Tages**
- 20.30 Gespräche und Austausch im Foyer,
Tanzen im Discokeller der JH

SAMSTAG, 08. FEBRUAR 2020

Thema: **DIE NATUR & DAS SOZIALE – IN DER STADT,
IM BETRIEB, VOR DER HAUSTÜR**

Seit 30 Jahren setzen sich der Naturgartenverein und seine Mitglieder für Naturnähe und biologische Vielfalt im Siedlungsraum ein. Wir wollen am zweiten Tag einen Bogen spannen von den Anfängen im naturnahen öffentlichen Grün hin zu ganz aktuellen Naturgarten-Projekten auf privaten und gewerblichen Grünflächen. Andreas Nemetz berichtet über die Erfahrungen in der Pioniergemeinde Haar, das Projekt „PikoPark – Treffpunkt Vielfalt“ stellt sich vor, und Maria Stark präsentiert die Gestaltung eines naturnahen Firmengeländes. Am Abend wollen wir uns selbst feiern: Reinhard Witt rekapituliert 30 Jahre Naturgarten e.V., anschließend gibt es Sekt & Live-Musik.

Vormittagsprogramm

- 09.00 Vortrag: **Wenn Bläulinge im Stadtzentrum fliegen – Die Gemeinde Haar und ihr öffentliches „Bunt“**
Andreas Nemetz, Landschaftsarchitekt & Umweltreferent der Gemeinde Haar (Oberbayern), D-Haar
- 09.45 Vortrag: **Treffpunkt Vielfalt PikoPark – Grünflächen mit Mietern naturnah umgestalten**
Carola Lehmann, Sozialpädagogin & Leiterin des Bildungszentrums des Wissenschaftsladens Bonn, D-Bonn
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Vortrag: **Sauber! Das Kärcher-Projekt – mit Hochdruck zum Naturgarten**
Maria Stark, Naturgartenplanerin, Landschaftsökologin & Fachberaterin für Natur-Erlebnis-Räume, D-Deggenhausertal
- 12.00 Vorstellung der Workshops
- 12.30 Mittagessen

Nachmittagsprogramm

- 14.00 Workshops: **Naturgarten konkret – offenes Seminarangebot**
- 16.00 **Zwischen Tür und Angel:** Zeit für Begegnungen und Gespräche auf regionaler Ebene inkl. Kaffeepause
- 17.00 Vortrag: **Naturgarten-Stories – Versuch einer Chronik von 30 Jahren Vereinsgeschichte**
Reinhard Witt, freiberuflicher Biologe, Journalist, naturnaher Grünplaner sowie Mitgründer und Präsident des Naturgarten e.V., D-Freising
- 18.00 Ehrung von verdienten Mitgliedern

Abendprogramm

- 18.30 Jubiläumsfeier: Sektempfang, Buffet, Live-Band und Tanz

SONNTAG, 09. FEBUAR 2020

Thema: **DIE NATUR & DAS LEBEN – AUF DER BRACHE, IN DER BIENENWELT & IN DER SEELE**

Naturgärten sind Labsal & Lebensraum – und zwar für Menschen, Pflanzen und Tiere gleichermaßen. So schildert Rita Klammer am dritten Tag, wie aus einer Industriebrache ein riesiger privater Naturgarten entstand, während Paul Westrich mit uns in die faszinierende Welt der Wildbienen eintaucht.

Zum Abschluss der Naturgartentage beschäftigt sich Peter Steiger noch einmal mit übergreifenden Fragen: Was machen Natur und der Naturgarten mit uns? Welche Beziehungen und Verbindungen sind dabei essentiell, damit unsere Arbeit mit naturnaher Gartengestaltung zu etwas Sinnvollem werden kann?

- 09:00 Vortrag: **Wie aus einer 18.000 Quadratmeter Industriebrache ein Naturgarten entsteht**
Rita Klammer, freiberufliche Dozentin, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für den Naturpark Sternberger Seenland & Bienenhüterin, D-Brüel
- 09:45 Vortrag: **Mehr als Nektar und Pollen: Die vielfältige Rolle der Pflanzen im Leben der Wildbienen**
Dr. Paul Westrich, Diplom-Biologe & international anerkannter Wildbienen-Experte, D-Kusterdingen
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Vortrag: **Berührung, Verbunden sein und Achtsamkeit**
Peter Steiger, Landschaftsarchitekt sowie Naturgartenplaner & -gestalter, CH-Rodersdorf
- 12:30 Verabschiedung durch das Organisationsteam
- 13:00 Mittagessen / Abreise

WORKSHOPS: NATURGARTEN KONKRET

Themenblock:

PLANEN & GESTALTEN VON NATURGÄRTEN

WORKSHOP 1

Der Weg als Ziel: Die Umwandlung konventioneller Gärten in naturnahe Oasen

Naturnahe Gärten sind wichtig für lokale biologische Vielfalt. Doch wie kann man bestehende Anlagen in diese Richtung entwickeln, im Kleinen wie im Großen? In diesem Workshop geht es um Tipps & Tricks aus dem Erfahrungsschatz eines Fachbetriebes für Naturnahes Grün.

Frank Willemsen, ist geprüfter Natur- und Landschaftspfleger, selbständiger Ranger und Gründer des NaturgartenNetzNiederrhein, D-Willich

WORKSHOP 2

Natur-Erlebnis-Räume für Kinder: planen und bauen mit den Nutzern

Was macht einen Spielplatz, Schulhof oder Kindergarten zum Natur-Erlebnis-Raum? Wie plant man ihn zusammen mit Kindern? Und wie organisiert man eine „Mitmachbaustelle“? Der Workshop diskutiert wichtige Eckpunkte und Eindrücke aus der Praxis, gibt Tipps zur Projektfinanzierung durch Sponsoring und Fundraising und bietet genügend Zeit für Fragen.

Dorothee Dernbach, plant als Umweltschutz-Ingenieurin seit vielen Jahren naturnahe Projekte und leitet die Fortbildung zum Naturgarten-Profi, D-Büdingen

WORKSHOP 3

Holzbau in der Praxis

Der Workshop vertieft den Vortrag vom Freitag: Welche Rolle spielt Holz in naturnahen Spiel- und Erlebnisräumen, und welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Dabei können die Teilnehmer natürlich selbst Hand anlegen und sich im Holzbau versuchen.

Robert Schmidt-Ruij, ist nicht nur ausgebildeter Schreiner, sondern auch Sozialpädagoge und Spielplatzprüfer, der seit mehr als 20 Jahren Bauprojekte zusammen mit ihren jeweiligen Nutzern umsetzt, D-Olching

WORKSHOP 4

Das magische Auge – Traumfänger aus Weiden- und anderem bunten Gartenschnitt

Weiden sind vielfältig, bunt, flexibel und lassen sich in der naturnahen Gartengestaltung zu allerhand nützlichen und dekorativen Objekten verarbeiten. Aus frischen, im Januar geschnittenen Flechtfäden sowie mit vom Vorjahr getrockneten Weidenstäben gestalten wir ein kreatives Objekt für Haus oder Garten. Ein großes buntes Auge aus verschiedenfarbigen Ästen sorgt für besondere Aufmerksamkeit.

Bitte mitbringen: Rosenschere, eine Ahle (wenn vorhanden), Materialkostenbeitrag von 5,-€

Klaus Klasen, gärtner leidenschaftlich für Bienen, Schmetterlinge und andere Tiere, Hobbyimker und Weidenflechtünstler, D-Troisdorf-Mülleken

Themenblock:

PFLANZEN FÜR NATURGÄRTEN

WORKSHOP 5

Naturgarten im Spätsommer – Ausblicke in Herbst und Winter

In diesem Workshop beleuchten wir die Möglichkeiten, Gärten auch im Spätsommer mit Blüten heimischer Pflanzen anzureichern. Auch „wildern“ wir etwas im Sortiment der nicht-heimischen Arten und besprechen sowie diskutieren die Verwendbarkeit und den Nutzen für unsere Insekten – soweit hier Informationen vorliegen. Wir besprechen weiterhin, wie insbesondere Gräser als attraktive Aspekte für den Herbst und Winter bewusst eingeplant werden können.

Renate Froese-Genz, plant als freie Garten- und Landschaftsarchitektin seit mehr als zehn Jahren naturnahe Gärten, sei es in Kitas, Seniorenheimen oder als Gewerbegrün, D-Potsdam

WORKSHOP 6

Blumenwiesen: Neuanlage und Pflege

Im Workshop werden Methoden zur Anlage von Blumenwiesen vorgestellt und die Frage besprochen, worauf es bei der Pflege ankommt, um sie artenreich zu erhalten.

John Dippell, leitet seit 20 Jahren ehrenamtlich das BUND-Blumenwiesen-Projekt in Frankfurt/Main und pflegt in seiner Freizeit ein artenreiches Streuobstwiesen-Biotop mit der Sense, D-Frankfurt/Main

WORKSHOP 7

Mehlbeere und Färberginster – Bäume und Sträucher im Garten, die Trockenheit und Wärme mögen

Klimaerwärmung ist in (fast) aller Munde, trocken-heiße Sommer auch. Was bedeutet das aber für die Wahl trocken-resistenter Sträucher und Bäume? Gibt es die auch heimisch-standortgerecht oder nur exotisch? Wir werden uns mit den Gehölzen trockener und warmer Standorte beschäftigen, und zwar mit regionalspezifischen Aufgabenstellungen in Gruppenarbeiten. Als „Souvenir“ bekommt jede*r Teilnehmer*in eine bundeslandspezifische Liste trocken- und wärmeliebender, heimischer Gehölze.

Peter Steiger, ist Landschaftsarchitekt, Autor, Dozent und Exkursionsleiter, seit Jahrzehnten aktiver Berater, Planer und Gestalter in Sachen Naturgarten, CH-Rodersdorf

Themenblock:

ERLEBEN IN NATURGÄRTEN

WORKSHOP 8

Die Wurzeln des „Naturgartelns“

Das Leben in einem Naturgarten verzaubert auf den ersten Blick. Alle Sinne springen sofort an. Düfte, Geräusche, Formen, Farben und Strukturen wirken vertraut und wecken Neugier und Entdeckerlust. Wie uns das als Gärtner gelingen kann und welche Regelkreise das Spiel der Natur so wunderbar lenken – darum geht es in diesem Workshop für Naturgarteneinsteiger.

Ingrid Völker, plant und baut leidenschaftlich gern naturnahe Gärten und lässt sich am liebsten bei ihren Ausflügen in die Natur inspirieren, D-Murnau

WORKSHOP 9

Leben im Dorf – Natur mitten drin

Der Workshop zeigt am Beispiel „Lebensraum Dorf“ in Frickenhausen Möglichkeiten auf, Naturbeobachtungen sinnvoll ins Dorf zu holen. Dabei geht es von der Planung, zum Teil mit Fördergeldern, bis zur Umsetzung und zukünftigen Weiterentwicklungen.

Christof Wegner, Meister für Gartenlandschaftsbau, eigen-sinnig, kreativ, leidenschaftlich, liebt es, äußere und innere Feuer zu entzünden, D-Frickhausen

WORKSHOP 10

Was macht der Naturgarten mit mir?

Wir kennen sie alle: Die guten Gefühle, wenn wir im Garten sind. Aber was ist es, was diese guten Gefühle in uns macht? Welchen Anteil hat dabei der Garten – welchen haben wir selbst? Warum können naturnahe Gärten mehr bewirken? Und wie planen, bauen und nutzen wir sie, damit das mit den guten Gefühlen besonders intensiv ist? Solchen Fragen geht dieser Workshop nach.

Roland Mangold, begleitet seit 30 Jahren Organisationen beim Weiterkommen (u.a. als Gründer von faktor NATUR), hat den Helixgarten entwickelt und berät die bayerischen Staatsregierung in Sachen Mensch & Natur, A-Hörbranz

WORKSHOP 11

Naturerlebnisraum Balkon

„Vergessen Sie das Okavango-Delta, gehen Sie hinaus auf Ihren Balkon“: Spannende Naturbeobachtungen gibt es nicht nur auf Safari in Afrika, sondern auch im Kleinstnaturgarten Balkon. Der Workshop zeigt am Beispiel eines Wildpflanzen-Balkons in München, welche Tiere sich dort einfinden und spannende Einblicke in ihr Leben gewähren. Nicht nur die Jahrmillionen alte Partnerschaft zwischen Blütenpflanzen und Insekten erleben wir auf Augenhöhe, es wird auch geliebt, gestohlen, gejagt und gefressen. Zusätzlich gibt es praktische Tipps, welche Wildpflanzen sich für Kästen und Töpfe auf Balkonen eignen.

Katharina Heuberger, arbeitet als Umweltjournalistin und betreibt u.a. den Ratgeber-Blog „Wilder Meter“, D-München

Kleine Änderungen vorbehalten!

ANMELDUNG / KOSTEN

Buchung

Die Buchung ist nur online möglich unter www.naturgartentage.de. Nach der Online-Buchung erhalten Sie von uns eine Bestätigungse-Mail mit dem Betrag der zu überweisenden Tagungsgebühr, den Kontodaten und einem Download-Link für Ihre Rechnung. Die Buchung wird erst mit der Überweisung der Tagungsgebühr verbindlich.

Nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link, mit dem Sie Ihre Teilnahmebestätigung herunterladen können.

Stornierung

Für Stornierungen bis zum 01.01.2020 wird die Registrierungsgebühr abzüglich einer Verwaltungspauschale von 50,- EUR zurückerstattet. Für Stornierungen ab dem 02.01.2020 können keine Kosten erstattet werden. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist bis Tagungsbeginn möglich, die Tagungsgebühr muss Ihnen der Ersatzteilnehmer aushändigen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung.

Verpflegung

Die Verköstigung wird in diesem Jahr während der gesamten Tagung ausschließlich vegetarisch erfolgen.

Zimmer

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung steht. Das vom Verein geblockte Zimmerkontingent wird nur bis 27.11.2019 vorgehalten. Bitte buchen Sie deshalb bald, falls sie in der JH Heidelberg übernachten wollen.

Tagungskosten

(Bruttopreise inkl. Tagesverpflegung)

Die Tagesverpflegung beinhaltet die Kosten für Mittag- und Abendessen sowie zwei Kaffeepausen. Aufgrund der diesjährigen Jubiläumsfeier sind die Verpflegungskosten am Samstag etwas höher.

Desweiteren bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass wir nur über ein limitiertes Kontingent an Einzelzimmern verfügen. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass bei der Buchung von Einzeltagen eine Einzelzimmerbuchung nicht möglich ist.

Alternativ bietet die Stadt Heidelberg zahlreiche Unterbringungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung.

Zimmerbuchung per E-Mail tagung1-hd@jugendherberge.de und Fax **06221/6511928** bei der JH. Formulardownload in unserer Anmeldebestätigung. Alle Zimmer sind mit Dusche / WC ausgestattet. Bettwäsche ist im Übernachtungspreis enthalten, Handtücher können separat gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass die Zimmer am Abreisetag bis 10:00 Uhr geräumt werden müssen. Es besteht die Möglichkeit, Gepäck in der Jugendherberge unterzustellen. Ein Jugendherbergsausweis liegt über den Naturgarten e.V. vor.

Mitfahrgelegenheit

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, über unser Anmeldeformular Mitfahrgelegenheiten anzubieten oder Mitfahrtesuche zu stellen. In Ihrer Buchungsbestätigungse-Mail erhalten Sie einen Link, über welchen Sie die Gebote und Gesuche verwalten können.

Parken

PKW-Parkmöglichkeiten gibt es im nahegelegenen Parkhaus.

Noch Fragen?

Bei Fragen rufen Sie einfach an: **0228/29971301** oder schreiben Sie eine E-Mail an: naturgartentage@naturgarten.org

Wichtig: Die Jubiläumsfeier ist als Event separat buchbar, ist aber in den Tagungsgebühren schon enthalten. Das heißt, buchen Sie beispielsweise die Gesamttagung/Haupttagung oder den Einzeltag Samstag, so ist die Jubiläumsfeier schon inclusive.

	Mitglieder	Mitglieder ermäßigt*	Gastmitglieder	Gastmitglieder ermäßigt*
Gesamttagung Do – So	350 €	320 €		
Haupttagung Fr – So	310 €	290 €	370 €	340 €
Mitgliedertag Do	38 €	38 €		
Einzeltag Fr	130 €	120 €	140 €	130 €
Einzeltag Sa	165 €	155 €	175 €	165 €
Einzeltag So	75 €	70 €	90 €	80 €
Jubiläumsfeier	35 €	35 €	35 €	35 €

* Studenten, Schüler, Arbeitslose, Auszubildende, Rentner, FÖJler, Bufdis